

Hauptgeschäftsstelle:

Mobile Praxis gem. GmbH

Grenzallee 4-6

64297 Darmstadt-Eberstadt

Tel. (0 61 51) 5 04 39 92

Fax (0 61 51) 5 04 59 39

**Jahresbericht „Dotter Café 2019“**

Auch auf das Jahr 2019 kann das **Dotter Café** im Herzen von Eberstadts Süden mit einer **Gesamtbesucherstundenzahl in Höhe von 13.076** auf ein erfolgreiches Gelingen von Integration, Förderung und Vernetzung blicken. Die vielfältigen Angebote werden von den Stadtteil­bewohner\*innen gerne angenommen. Die vier Mitarbeiterinnen der Mobilen Praxis, die ein festes Dotter-Team bilden, sind stets daran interessiert, angemessene Förder­angebote und eine lebens­weltorientierte Arbeit umzusetzen. Auch die seit 2018 angebotene **„Dotterzeit“**, individuell gestaltbare Beratungszeit bis zu 30 Stunden, wird im Rahmen von Kleingruppenarbeit (Förderangebote für die sozial-emotionale Entwicklung von Kindern) oder Einzelberatung sehr gut angenommen

**Das Dotter Café hat an 4 Tagen in der Woche vormittags für Eltern mit Kindern zwischen 0-3 Jahren geöffnet.** **Die Besucherstunden belaufen sich hier auf 10.900 Stunden.** Es ist ein festes Netzwerk an Frauen entstanden, die mit ihren Kindern seit Jahren zu uns kommen, teilweise kommen die Mütter mit den neugeborenen Geschwisterkindern zu uns und es kommen auch immer wieder neue Mütter oder Väter hinzu, die vom Dottercafé gehört haben und von allen herzlich aufgenommen werden. Es entstehen Freundschaften und Vernetzungen trotz aller sprachlichen Hürden, die es zu überwinden gilt. Mittlerweile gibt es eine bunte Mischung von Menschen aus über 20 Nationen der Welt. Eine unserer Stamm­kundinnen der ersten Stunde konnten wir im Rahmen des Dottercafés mit ihren zwei Kin­dern konstant begleiten. Mittlerweile besuchen ihre Kinder den Kindergarten, wir konnten sie jedoch auch in ihrer persönlichen Entwicklung positiv unterstützen, indem sie nun im Dottercafé bei uns als Hauswirtschafts- und Reinigungskraft ihre erste Arbeitsstelle finden konnte. Eine andere Mutter konnte sich ebenfalls beruflich weiterentwickeln und ist mitt­lerweile im Rahmen der Dotterzeit erfolgreich innerhalb der Seniorenhilfe in Eberstadt tätig.

**Das Herzstück des offenen Treffs am Vormittag** ist das liebevoll gestaltete und gesunde, gemeinsame Frühstück. Gerahmt wird dies von einem ritualisierten Morgenkreis am Anfang, der mit Fingerspielen, Liedern und einer namentlichen Begrüßung mit anschließendem gemeinsamem Tanz abschließt. Der Wiederholung liegt ein pädagogischer Leitfaden zugrunde, der die Sprachförderung anregt und gleichzeitig Sicherheit und Struktur gibt. Nach dem Frühstück wird von den Mitarbeiterinnen ein Spiel in die Gruppe angeregt, bei der wir Ansprechpartnerinnen, Begleiterinnen oder nur stille Zuhörerinnen sind. Im Spielverhalten der Kinder, der adäquaten Kontaktaufnahme und in den selbstregulatorischen Verhaltens­mustern ergeben sich für manche Mütter Themen bezüglich des Entwicklungsstandes ihrer Kinder, Fragen zur Impulskontrolle oder zur Sprachförderung. Bei Bedarf und auf Wunsch der Mutter entwickeln sich hierbei Ideen zu einer Kleingruppe oder Einzelberatung. Auch die gelernten Konfliktlösungsstrategien der Mütter und das Bindungsverhalten der Kinder können Themen sein, die wir angemessen begleiten.

**Am Freitagvormittag wird das Musikcafé integriert**, welches ebenfalls auf positive Resonanz bei Müttern und Kindern stößt. Im letzten Jahr konnten hier **1176 Besucherstunden** gezählt werden. Die Komponente „Musik“ gibt dem Freitagvormittag ein zusätzliches Highlight, welches aktiv zur Sprachförderung, zur musischen Weiterentwicklung und zur motorischen Entwicklung der Kinder beiträgt. Mithilfe von Fingerspielen, Bewegungsliedern, Wiegen­liedern, Klanghölzern, Trommeln, Tüchern und dem großen Schwungtuch werden Energien freigesetzt, die Spaß bringen, modellhaft wirken können und Verbindung schaffen. Die Mütter profitieren ebenfalls, da die vorwiegend einfach gehaltene Musik Sprachbarrieren überwindet, da dabei ein positives Stimmungsbild in der Gruppe entsteht.